Das Fahrgastmagazin der NordWestBahn

UNTERWEGS

in Ihrer Region Ostwestfalen

Sicher und bequem zum Ziel

Stadtführung in Höxter
Anekdoten aus 1000 Jahren

Zum Check in die Werkstatt
Sauber und sicher auf der Strecke

NordWestBahn
Wir sind transdev

Wir sind für Sie da

NordWestBahn GmbH
Alte Poststraße 9
49074 Osnabrück

Schlaue Nummer
für Bus und Bahn in NRW
Automatische Fahrplanauskunft:
08003 504030 (gratis)
Persönliche Fahrplan- und Tarifauskunft:
01806 504030 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)

Fragen zu Fundsachen, Reservierungen, Hilfe für Mobilitätseingeschränkte
NordWestBahn-Service-Telefon:
01806 600161 (20 ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 60 ct/Anruf)
www.nordwestbahn.de

Die „Fahrplaner"-App des VBN informiert Sie über Fahrpläne und Pünktlichkeit unserer Züge in Niedersachsen.

Die VRR App informiert Sie über Fahrpläne und Pünktlichkeit unserer Züge in Nordrhein-Westfalen.

Aktuelle Informationen zu Fahrzeitänderungen und Streckensperrungen finden Sie auf unserer Homepage: www.nordwestbahn.de

www.facebook.de/nordwestbahn

www.twitter.com/nwb_nds

Impressum

Herausgeber NordWestBahn GmbH
Alte Poststraße 9 | 49074 Osnabrück
www.nordwestbahn.de, V.i.S.d.P. Dr. Rolf Erfurt
Projektleitung: Stephanie Nölke
Redaktion: Stephanie Nölke, Ingmar Bojes, Sandra Joachim-Meyer
Design & Umsetzung: www.artventura.net
Druck: Günter Druck GmbH, Georgsmarienhütte
Auflage: 7500 Stück

Liebe Fahrgäste,

draußen wird es wärmer, die Tage länger und heller, die Sonne kommt raus und man merkt: So langsam wird es Frühling! Einer von vielen Gründen, wieder mehr Zeit an der frischen Luft zu verbringen und auf Entdeckungsreise durch die Region zu gehen. In unserer aktuellen Ausgabe der UNTERWEGS haben wir wie gewohnt einige attraktive Ausflugsziele und Veranstaltungshighlights in Ihrer Region zusammengestellt, die ganz sicher einen Ausflug wert sind.

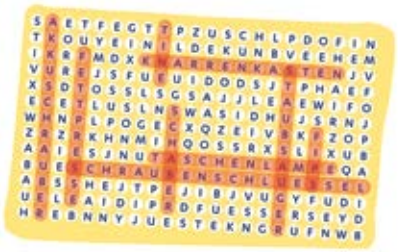
Das Stichwort „sicher" bringt uns auch direkt zu einem weiteren inhaltlichen Schwerpunkt der Ausgabe. Unsere Kollegen in den Werkstätten der NordWestBahn sorgen rund um die Uhr dafür, dass Sie in unseren Zügen immer sicher unterwegs sind. Egal, ob regelmäßige Check Ups oder kurzfristig auftretende Störungen – unsere Techniker bekommen jedes Problem schnell in den Griff. Ab ***Seite 8*** stellen wir ihre Arbeit näher vor.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine gute Fahrt!

Ihre

Stephanie Nölke
Redaktionsleiterin UNTERWEGS

Lösung Kinderrätsel



Inhalt

Netz & News

S. 3 | Termine in der Region – Veranstaltungskalender
S. 4 | Veranstaltungen im GERRY WEBER STADION – Per Bus entspannt zu den Event-Highlights
NordWestBahn vor Ort – Besuchen Sie uns!
S. 5 | Bauarbeiten in der Region – Wichtige Einschränkungen auf einen Blick
RB 74 und RB 75 – Größere Bauarbeiten ab Juni 2018

Freizeit & Frischluft

S. 6 | Netzperlen für Sie entdeckt

Einblick & Durchblick

S. 8 | Alle vier Wochen zum Check in die Werkstatt – Sauber und sicher auf der Strecke
S. 9 | Von der Schiene in die Werkstatt und zurück
Wagen werden täglich gesäubert – Wohlfühlen im Fahrgastraum

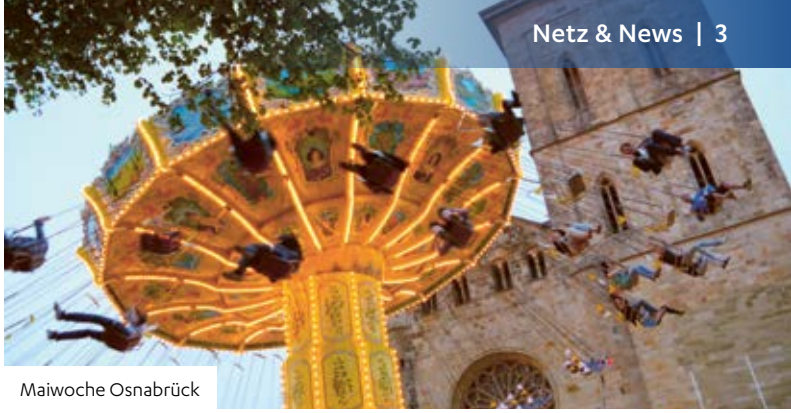
Service & Unterhaltung

S. 10 | Taschendieben keine Chance
Erfrischend lecker – Geröstete Kirsch-Buttermilch mit Rosmarin

Raten & Rätseln

S. 11 | Gut versteckt! – Sudoku-Rätsel

Landesgartenschau Bad Iburg



Maiwoche Osnabrück

Termine in der Region

Veranstaltungskalender

Sa, 24. März bis So, 2. April

Osterkirmes in Höxter

Rund eine Woche lang findet die alljährliche Osterkirmes in Höxter statt und sorgt hier für reichlich Halli Galli. Denn in dieser Woche verwandelt sich der Floßplatz in eine bunte Vergnügungsmeile für Groß und Klein. Verschiedene Karussells und Verkaufsstände sorgen für gute Unterhaltung, ein Trödelmarkt gibt Gelegenheit, noch ein paar Schnäppchen zu ergattern.

- RB 84 | Haltestelle Höxter Rathaus
- ca. 400 Meter Fußweg via Fürstenberger Str. und Im Brückfeld
- www.hoexter.de

Mi, 18. April bis So, 14. Oktober

Landesgartenschau Bad Iburg

Die 6. Niedersächsische Landesgartenschau findet in diesem Jahr im idyllischen Kurörtchen Bad Iburg im Osnabrücker Land statt und öffnet die Pforten zu einer Welt bunter Blütenpracht. Am Südhang des Teutoburger Waldes können die Gäste das Fest der Gartenkultur unter dem imposanten Iburger Schloss zelebrieren. Es locken zwölf Themengärten und ein vielfältiges Rahmenprogramm.

- RB 75 | Haltestelle Osnabrück Hbf
- mit dem Shuttle-Service bis zum Laga-Gelände
- www.laga2018-badiburg.de

Do, 10. Mai

Heaven Can Wait!

Zum ersten Mal findet in diesem Jahr das Heaven Can Wait Festival in Beverungen statt. Drei Outdoor-Bühnen an den Weserwiesen erwarten die Besucher, eine weitere Indoor-Bühne in der Stadthalle, außerdem gibt es einen integrierten Streetfoodmarkt. Ein starkes Line-Up aus den Musikrichtungen Techno, EDM, Rock und Reggae sorgt für Abwechslung und ununterbrochene Partystimmung.

- RB 85 | Haltestelle Lauenförde-Beverungen
- ca. 1,5 Kilometer Fußweg via B241
- oder alternativ mit der Buslinie 554 bis zur Haltestelle „Beverungen ZOB“
- www.heaven-can-wait-festival.de

Do, 10. bis Mo, 21. Mai

Maiwoche Osnabrück

Die Maiwoche in Osnabrück ist Kult und in 2018 wieder im XXL-Format am Start. Auf der 1,5 Kilometer langen Partymeile gibt es auf etlichen Bühnen wieder kostenlose Live-Musik aller Art, dazu eine Schlemmermeile, das beliebte Hasestraßenfest, Aktionen zum Mitmachen und für die ganze Familie: Kurzum ein kunterbuntes Stadtfest für Jung und Alt!

- RB 75 | Haltestelle Osnabrück Hbf
- ca. 900 Meter Fußweg via Möserstraße und Bahnhofstraße
- alternativ halten alle Buslinien ab Osnabrück Hbf auch am Neumarkt, direkt am Beginn der Maiwoche
- www.osnabrueck.de/maiwoche

So, 27. Mai

17. Paderborner Fahrradtag

Rund 60 Aussteller informieren beim Paderborner Fahrradtag im Neuhäuser Schlosspark im barocken Ambiente rund um das Thema Fahrrad. Dazu gibt es ein buntes Unterhaltungsprogramm und im gemütlichen Biergarten können die Besucher des Fahrradtages die Natur am Ufer der Lippe genießen.

- RB 74 | Haltestelle Schloss Neuhaus
- ca. 800 Meter Fußweg via Schatenweg
- www.schlosspark-paderborn.de

Sa, 2. Juni

Nacht der Kultur in Göttingen

Schon zum 17. Mal lädt Pro-City zur Nacht der Kultur in Göttingen und bietet auch in diesem Jahr wieder ein vielseitiges Programm für Jung und Alt. Von Klassik bis zum Kinderprogramm erwartet die Besucher ein breites Spektrum an Darbietungen – umsonst und draußen. Mit mehreren Open-Air-Bühnen und größtenteils Göttinger Künstlern wird für gute Unterhaltung und eine tolle Atmosphäre gesorgt.

- RB 85 | Haltestelle Göttingen
- ca. 500 Meter Fußweg via Berliner Straße
- www.procity.de

Fotos: Landesgartenschau Bad Iburg 2018 gGmbH · OWT · Karl Heinz Schäfer

Veranstaltungen im GERRY WEBER STADION

Per Bus entspannt zu den Event-Highlights

Dank der Sonderzüge des „Haller Willem" zu den großen Events in der GERRY WEBER WORLD reisten die Fahrgäste der NordWestBahn in den vergangenen Jahren entspannt Richtung Bielefeld nach Hause. Aufgrund der anstehenden Baumaßnahmen und der Streckensperrung auf dem Abschnitt zwischen Brackwede und Bielefeld ab Juni 2018 sowie einiger vorgelagerter Bauarbeiten auf der Linie RB 75 im Frühjahr hat die NordWestBahn für den Sonderverkehr zur Veranstaltungssaison 2018 ein Ersatzkonzept erarbeitet.

Busse ersetzen Sonderzüge

„Natürlich sollen unsere Fahrgäste auch weiterhin so entspannt wie möglich heimkommen", sagt Pierre Heilborn, Betriebsplaner bei der NordWestBahn. „Wir werden daher statt unserer Züge, die aufgrund der Bauarbeiten nicht zwischen Bielefeld und Brackwede fahren können, Busse zur Abreise im Anschluss an die Veranstaltungen einsetzen." Diese starten direkt vom Haltepunkt Gerry-Weber-Stadion, die Abfahrt ist auf das Ende der Veranstaltung angepasst: Immer um 22:20 Uhr fahren die Busse vom Haltepunkt Halle Gerry-Weber-Stadion in Richtung Bielefeld ab und halten auf dem Weg zum dortigen Hauptbahnhof nur zum Ausstieg. Eingesetzt werden ausschließlich barrierefreie Niederflurbusse, sodass insbesondere auch mobilitätseingeschränkte Besucher und Fahrgäste hier problemlos reisen können. Vier Stunden vor und vier Stunden nach der Veranstaltung gilt die Eintrittskarte auf dem gesamten „Haller Willem" – sowohl in den Zügen als auch den Ersatzbussen – und im Netz TeutoOWL des WestfalenTarifs als Fahrschein für die An- und Abreise zu und von den Veranstaltungen.

Zu folgenden Veranstaltungen im Zeitraum April bis Juli 2018 sind im Anschluss Busse der NordWestBahn unterwegs:

So, 15. April: Florian Silbereisen: Das große Schlagerfest
Sa, 25. April: André Rieu
Fr, 20. Juli: Ina Müller

GERRY WEBER OPEN 2018

„Auch die Sonderfahrten und Fahrten mit größerer Sitzplatzkapazität, die wir zu den GERRY WEBER OPEN im Juni in den letzten Jahren immer angeboten haben, sind in diesem Jahr wegen der Baumaßnahmen auf dem Abschnitt Bielefeld – Brackwede leider nur eingeschränkt möglich", sagt Heilborn. „Wir erarbeiten und planen aktuell mit Hochdruck Ersatzmaßnahmen. Wir wissen, dass viele Turnierbesucher die NordWestBahn zur An- und Abreise nutzen und werden hier für Alternativen sorgen."

Wie diese im Detail aussehen, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Die NordWestBahn informiert ihre Fahrgäste allerdings rechtzeitig im Zug sowie über die Website ***www.nordwestbahn.de***.

NordWestBahn vor Ort

Besuchen Sie uns!

In den kommenden Wochen ist das Team der NordWestBahn bei einigen Veranstaltungen in der Region mit einem Infostand vor Ort und bringt zahlreiche Infos zu Unternehmen, Tickets und Tarifen mit. Verbinden Sie doch einfach einen gemütlichen Wochenend- oder Feiertagsausflug mit einem Besuch bei uns, wir freuen uns auf einen regen Austausch.

Hier treffen Sie uns persönlich:

Do, 10. Mai · **Stadtfest „Haller Willem"**
RB 75, Haltestelle Halle (Westf.)

So, 27. Mai · **Paderborner Fahrradtag**
RB 74, Haltestelle PB-Schloß Neuhaus

So, 17. Juni · **Rosenzeit in Bad Rothenfelde**
RB 75, Haltestelle Bad Rothenfelde

Bauarbeiten in der Region

Wichtige Einschränkungen auf einen Blick

31. März bis 20. August: RB 84

Aufgrund von Arbeiten der DB Netz AG für das elektronische Stellwerk in Altenbeken fallen am Samstag und Sonntag abends die letzten Fahrten im Bereich Holzminden bzw. Paderborn aus. Gleiches gilt für alle Feiertage im Mai, mit Ausnahme von Fronleichnam, der kein bundesweiter Feiertag ist. Für alle ausfallenden Verbindungen werden Ersatzbusse eingesetzt.

April und Mai: RB 75

In diesem Zeitraum finden im Raum Osnabrück Brückenarbeiten statt, wodurch es an unterschiedlichen Tagen zu verschiedenen Einschränkungen im Verkehr auf dem Streckenabschnitt zwischen Osnabrück Hbf und Sutthausen bzw. Wellendorf kommt. An manchen Tagen starten die Züge eher ab Osnabrück Hbf, an anderen kommt es zu Verspätungen und Fahrplananpassungen. An einigen Wochenenden und Feiertagen im Mai wird der Streckenabschnitt Osnabrück Hbf–Sutthausen bzw. Wellendorf aufgrund einer Sperrung mit Bussen bedient.

1. bis 21. Mai: RB 84, RB 85

Wegen Arbeiten der DB Netz AG an der Leit- und Sicherheitstechnik können die Züge an den Wochenenden von freitagabends bis einschließlich sonntags auf dem Streckenabschnitt zwischen Altenbeken und Ottbergen nicht verkehren und werden durch Busse ersetzt. Damit entfällt auch die Zugflügelung in Ottbergen, der Anschluss in Ottbergen an die Züge der Linie RB 85 bleibt allerdings erhalten. Zwischen Paderborn und Altenbeken verkehren die Züge zu angepassten Fahrzeiten.

Detaillierte Informationen und die Ersatzfahrpläne finden Fahrgäste vor dem Beginn der Bauarbeiten in den Zügen und im Internet unter ***www.nordwestbahn.de***.

Fotos: Christian Ring Luftbildfotografie Bielefeld · NordWestBahn

RB 74 und RB 75

Größere Bauarbeiten ab Juni 2018

Ab Juni 2018 müssen sich Reisende auf den Linien RB 74 „Senne-Bahn“ und RB 75 „Haller Willem“ auf einige Änderungen und größere, längerfristige Einschränkungen im Zugverkehr einstellen. Grund sind umfangreiche Baumaßnahmen der DB Netz AG auf der Strecke zwischen Brackwede und Bielefeld. Die erste Bauphase geht bis Mitte März 2019, die zweite Bauphase schließt sich direkt an und endet voraussichtlich im Oktober 2019. Die eigentlichen Bauarbeiten beginnen am 16. Juni 2018, ab diesem Zeitpunkt starten und enden die Züge beider Linien in Brackwede statt in Bielefeld Hbf.

RB 75: Haller Willem

Für alle ausfallenden Fahrten auf dem Abschnitt Brackwede–Bielefeld Hbf nutzen Reisende nach/von Bielefeld Hbf die von der NordWestBahn eingesetzten Ersatzbusse ab/nach Quelle. Der Umstieg zwischen Zug und Bus in Quelle ist ebenerdig und auf kurzen Wegen möglich und insofern insbesondere für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste komfortabler als ein Umstieg in Brackwede. Die Ersatzbusse fahren dann mit Zwischenhalt an der Haltestelle „Quelle, Albertstraße“ direkt nach Bielefeld Hbf. Dadurch entsteht eine deutlich kürzere Fahrzeit nach Bielefeld ohne großen Zeitverlust gegenüber dem Zug. Fahrgäste beachten bitte, dass ein Umstieg zwischen Zug und Bus ausschließlich in Quelle erfolgen kann.

RB 74: Senne-Bahn

Für Fahrgäste mit Fahrziel Bielefeld Hbf richtet die NordWestBahn einen Ersatzverkehr mit Bussen zwischen BI-Sennestadt und Bielefeld Hbf ohne Zwischenhalt ein. Auch hier ist die schnellere Erreichbarkeit Bielefelds mit dem Bus ab BI-Sennestadt statt Brackwede sowie die Barrierefreiheit der Station BI-Sennestadt ausschlaggebend. Fahrgäste aus BI-Windelsbleiche und BI-Senne mit Ziel Bielefeld Hbf können mit dem Zug Richtung Paderborn bis BI-Sennestadt fahren und haben dort direkten Anschluss an die Ersatzbusse nach Bielefeld Hbf.

Ergänzender Ersatzverkehr zur Uni Bielefeld

Als Ergänzung zum regulären SEV verkehrt eine weitere SEV-Linie vom Bahnhof Brackwede direkt zur Universität Bielefeld. Diese Ersatzbusse verkehren montags bis freitags, jedoch nicht an Feiertagen in NRW und während der Semesterferien.

Detaillierte Informationen zu den Bauarbeiten sowie die Ersatzfahrpläne veröffentlicht die NordWestBahn rechtzeitig vor Start der Maßnahme. Um die Fahrgäste umfassend zu informieren, gibt es ab Mai eine extra Baustellen-Website mit allen gebündelten Informationen. Für Fragen und Auskünfte wird parallel ebenfalls ab Mai eine kostenlose Telefon-Hotline geschaltet. Hierzu wird die NordWestBahn rechtzeitig informieren.

FRISCHLUFT-TANKEN.DE
Ausflüge in Ihrer Region mit der NordWestBahn

Netzperlen für Sie entdeckt

Wie wär's mit einem spontanen Kurzurlaub? Wir präsentieren Ihnen ausgesuchte Ausflugs-Highlights aus der Region. Erleben Sie spannende Frischluftziele in Ihrer unmittelbaren Umgebung und genießen Sie gemeinsam mit uns die wahren Schönheiten der Region.

Mehr Infos zu diesen Netzperlen und viele weitere Frischluftziele entdecken:
www.frischluft-tanken.de
Schauen Sie doch mal rein!

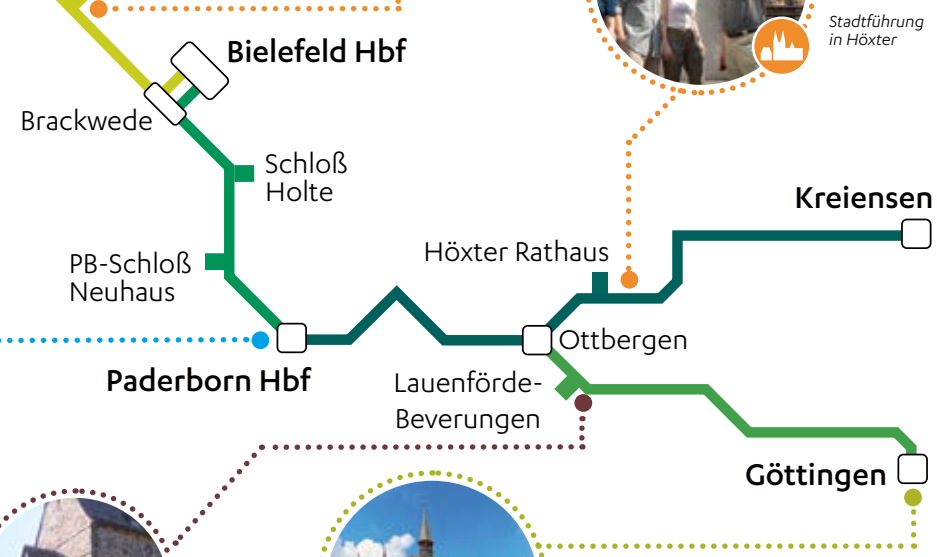
Segwaytour Georgsmarienhütte

Stadtführung in Höxter

Stadtrundgang Paderborn

Auf den Spuren des Bibers

Göttinger Innenstadt



Geschichte trifft Technik

Interaktive Innenstadtführung

Geschichte trifft auf moderne Technik: Der Spaziergang „Paderborn entdecken" führt mittels GPS-Navigation zu 28 Sehenswürdigkeiten. Die Tourist-Information Paderborn hat diesen Stadtrundgang speziell für Smartphones und Tablets entwickelt und bedient sich dabei der frei verfügbaren und für Android- wie Apple-Phones erhältlichen App „Actionbound". Mit Hilfe der App können Besucher die Stadt an der Paderquelle ganz individuell auf eigene Faust erkunden und sich je nach Interessenlage Zeit nehmen.

RB 74, RB 84 | Haltestelle Paderborn Hbf
ca. 900 Meter Fußweg via Bahnhofstraße und Westernstraße zur Tourist-Info
www.goettingen-tourismus.de

Stadtführung in Höxter

Anekdoten aus 1000 Jahren

Eine Stadtführung bietet dem Besucher die einfachste und attraktivste Möglichkeit, eine Stadt und ihre kunst- und kulturgeschichtlichen Besonderheiten kennenzulernen. Das ist in Höxter nicht anders! Von Mai bis September haben Besucher jeweils mittwochs und samstags die Gelegenheit, sich einer öffentlichen Stadtführung durch den historischen Stadtkern anzuschließen. Die Geschichte der über 1.000 Jahre alten Stadt, gespickt mit zahlreichen Anekdoten, unterhaltsam vermitteln – das ist das Ziel einer jeden Führung durch Höxter.

RB 84 | Haltestelle Höxter Rathaus
ca. 200 Meter Fußweg via Uferstraße und Weserstraße
www.hoexter-tourismus.de

Auf den Spuren des Bibers

Stadtspaziergang Beverungen

Wer das pittoreske Beverungen auf eigene Faust erkunden möchte, ohne dabei an feste Zeiten von öffentlichen Stadtführungen gebunden zu sein, der hat mit dem Stadtspaziergang „Auf den Spuren des Bibers“ die Möglichkeit dazu. Knapp eine Stunde nimmt der Rundgang in Anspruch und ein Faltblatt, das in der Tourist-Information erhältlich ist, gibt Aufschluss über die wichtigsten Sehenswürdigkeiten am Wegesrand. Und davon gibt es einige zu entdecken!

RB 85 | Haltestelle Lauenförde-Beverungen
ca. 1,5 Kilometer Fußweg via B241
oder alternativ mit der Buslinie 554 bis zur Haltestelle „ZOB / An der Burg“
www.beverungen.de

Segwaytour

Alt-Georgsmarienhütte erfahren

Zwar ist Georgsmarienhütte als Stadt noch nicht mal 50 Jahre alt, aber das bedeutet nicht, dass es bei einer Stadterkundungstour nicht einiges zu entdecken gäbe – und darunter auch vieles, das schon deutlich älter als das Stadtrecht ist. Besondere Orte und historische Gebäude liegen inmitten einer grünen, idyllischen Landschaft versteckt. Die spannendste Art Alt-Georgsmarienhütte zu erkunden ist dabei zweifellos eine Segway-Tour.

RB 75 | Haltestelle Oesede
ca. zwei Kilometer Fußweg via Klöcknerstraße
oder alternativ mit der Buslinie 463 bis zur Haltestelle „Diakonie Krankenhaus“
www.osna-road-runner.de

Göttinger Innenstadt

Stöbern, shoppen, schlemmen

Die Göttinger Innenstadt lädt ein zum Einkauf mit Vergnügen und Stil. Wer das Besondere sucht, findet es insbesondere in den vielen Seitenstraßen. Dort sorgen kleine Geschäfte für ein außergewöhnliches Shoppingvergnügen. Trend-Boutiquen, Wohnambiente- und Schmuckdesigner-Läden, Antiquariate und Buchhandlungen mit guten und zum Teil ungewöhnlichen Sortimenten lassen keine Wünsche offen. Anschließend wartet schon die gastronomische Vielfalt Göttingens auf Erkundung.

RB 85 | Haltestelle Göttingen
ca. 500 Meter Fußweg via Goetheallee
www.goettingen-tourismus.de

Fotos: Tourist Information Paderborn · Stadt Höxter / Andreas Hub · Raimunde Wessler · osna Road Runner e.K. · Göttingen Tourismus e.V.

Die Kollegen in den Werkstätten der NordWestBahn sind im Dreischichtbetrieb fast sieben Tage rund um die Uhr im Einsatz.

Alle vier Wochen zum Check in die Werkstatt

Sauber und sicher auf der Strecke

„Eisenbahn ist ein Mannschaftssport. Der Betrieb funktioniert nur, wenn wir alle Hand in Hand arbeiten." Werkstattleiter Christian Lange weiß, wie wichtig es bei der NordWestBahn ist, dass alle Mitarbeiter, vom Triebfahrzeugführer bis zum Techniker an einem Strang ziehen. Schließlich arbeiten alle daran, dass die Sicherheit der Züge und Fahrgäste gewährleistet ist. Monatlich machen daher alle Züge der NordWestBahn Halt in den Werkstätten in Osnabrück und Bremerhaven.

Tausch der Radsätze ist Alltag

Besonders im Blick haben die Servicetechniker die Radsätze der Züge, die vermessen und auf Rissbildungen untersucht werden. Denn nach 700.000 Kilometern oder vier bis fünf Jahren im Einsatz sind die Räder verschlissen und müssen ersetzt werden. Neue Radsätze haben einen Durchmesser von 85 Zentimetern, nach 100.000 Kilometern sind es nur noch 79 Zentimeter. Aufgrund der großen Anzahl an Zügen gehört der Tausch der Radsätze für die Werkstatt zum Arbeitsalltag: „Wir haben allein im Netz Ostwestfalen-Lippe 37 Fahrzeuge. Dadurch steht nahezu wöchentlich ein Zug bei uns auf der Grube", so Christian Lange. Auch die Antriebseinheiten, die zwei „PowerPacks" im Zug, werden nach 18.000 bis 20.000 Betriebsstunden gründlich gecheckt.

Alle zwei Jahre ist die große Inspektion

Die Wartungsfristen zum technischen Check sind nach einem Instandhaltungsprogramm genau festgelegt. Alle Maßnahmen und Fristen werden dokumentiert. Die Arbeiten reichen von der monatlichen technischen Durchsicht bis zur jährlichen Inspektion. Beim monatlichen Check überprüfen die Techniker unter anderem die Bremsbeläge, die Klimaanlage und das Bedienpult. Kontrolliert werden zudem die Füllstände bei Motoröl, Kühlwasser und Scheiben-Klar. Diese vierwöchentlichen Kontrollen sind auch bei allen weiteren Wartungen in größeren Intervallen fällig. Bei jeder Frist sind Sondermaßnahmen vorgesehen. So wechseln die Techniker bei der vierteljährlichen Wartung zusätzlich die Frischluftfilter der Klimaanlage und stellen die Ventile ein. Alle zwei Jahre steht dann die große Inspektion an, bei der zum Beispiel die Klimawartung vorgenommen wird.

Reparieren, wenn die Fahrgäste schlafen

Sonntags bis samstags arbeiten die Fachkräfte im Drei-Schicht-Betrieb daran, dass die Züge schnellstmöglich wieder auf die Schiene kommen. Der Halt in der Werkstatt wird daher so geplant, dass der Check im Rahmen des Fahrplans möglich ist und keine zusätzlichen Leer- oder Sonderfahrten nötig sind. „Wir verstehen uns als Dienstleister. Wir reparieren und warten die Züge überwiegend dann, wenn die Fahrgäste schlafen und die Züge stehen, also nachts", erklärt Christian Lange. So stehen nachts beispielsweise bis zu fünf Fahrzeuge in der Werkstatt für das Netz Ostwestfalen-Lippe.

Bei den Reparaturen handelt es sich meist um kleinere Probleme. Ein auf den Gleisen liegender Ast kann zum Beispiel dafür sorgen, dass der Gleitschutzgeber am Fahrzeug abreißt. Trotz des Abrisses kann der Zug zwar weiterfahren, muss aber zur Reparatur in die Werkstatt. Typische Reparaturfälle sind zum Beispiel defekte Scheibenwischer, Störungen bei der Klimaanlage oder der Heizung sowie Luftverlust am Fahrzeug. Alle acht Jahre müssen die Züge zurück in das Werk zur Hauptuntersuchung.

Ganzer Zug am Lager

Werden Ersatzteile gebraucht, müssen diese nicht umständlich besorgt werden, sondern sind im Lager vor Ort vorrätig. Tausende Teile, die für die leichte Instandhaltung notwendig sind, lagern dort griffbereit. Das verhindert lange Werkstattaufenthalte und sorgt dafür, dass die Züge schnell wieder auf die Strecke können. „Wir haben theoretisch einen ganzen Zug, außer den Wagenkasten, am Lager", sagt Christian Lange. Auf manche Ersatzteile müssen die Servicetechniker jedoch Wochen oder gar Monate warten. „Wir warten zum Beispiel nun seit vier Monaten auf die Lieferung eines Impulsgebers für den Schiebetritt eines Zuges." Fahren kann der Zug trotzdem – auch ohne Überbrückung des Spalts zwischen Bahnsteig und Tür des Zuges.

Bei Störungen schnell vor Ort

Geschraubt und gecheckt wird jedoch nicht nur in der Werkstatt, sondern bei Störungen oft auch direkt vor Ort, Tag und Nacht. Die Techniker sind 365 Tage im Jahr in Rufbereitschaft. Bevor sie jedoch ins Netz rausfahren, analysieren sie telefonisch mit dem Triebfahrzeugführer, wo der Fehler liegen könnte: „Viele Probleme können wir schon auf diesem Weg lösen." Ist der Einsatz der Experten dennoch notwendig, fahren sie mit ihrem Werkstattwagen los. „Größere Unfälle und Pannen kommen äußerst selten vor. Die meisten Fehler sind schnell gefunden und behoben – auch dank der regelmäßigen Wartung. Wir tun alles dafür, dass die Züge sauber und sicher sind", betont Christian Lange.

Von der Schiene in die Werkstatt und zurück

Beim Termin in der Werkstatt wird nichts dem Zufall überlassen. Jeder Schritt muss im Vorfeld genau geplant werden, um trotz des Fehlens des Fahrzeuges ein reibungsloses Verkehrsangebot zu gewährleisten. Dabei werden die jeweiligen Anforderungen des Netzes berücksichtigt. Die Züge gehen zum Beispiel nicht zu Zeiten in die Werkstatt, wenn ein hohes Schüleraufkommen herrscht.

1.

Werkstatt-Termin planen

Die Wartungsintervalle jedes einzelnen Zuges sind in einem Programm hinterlegt. Dieses zeigt pünktlich an, wann welches Fahrzeug an der Reihe ist. Die Werkstatt nimmt dann Kontakt mit der Betriebsleitzentrale auf.

2.

Aus dem Netz in die Werkstatt

Die Betriebsleitzentrale koordiniert die Einsätze der Fahrzeuge auf der Strecke. Die Kollegen legen nun fest, wann der Zug nach dem Umlaufplan ohne zusätzliche Aufwände in die Werkstatt gebracht werden kann.

3.

Check in der Werkstatt

In der Werkstatt werden die Züge vorwiegend nachts gewartet und repariert.

4.

Wieder auf der Schiene

Nach dem Check darf der Zug wieder auf Reisen gehen, um seine Fahrgäste sicher von A nach B zu bringen – bis zum nächsten Wartungstermin.

Wagen werden täglich gesäubert

Wohlfühlen im Fahrgastraum

Fahrgäste sollen sich auf Reisen mit der NordWestBahn nicht nur sicher, sondern auch wohlfühlen. Mit vorbeugenden Maßnahmen und regelmäßigen Überprüfungen sorgt die NordWestBahn deshalb dafür, dass Graffiti und Co. keine Chance haben.

Steht der Zug zur Wartung in der Werkstatt, werden auch die einzelnen Wagen genauestens unter die Lupe genommen. Häufig finden die Mitarbeiter leider Spuren von Vandalismus: „Aufgeschnittene Polster gehören leider genauso dazu wie Kaugummis und Flecken auf den Sitzen“, erläutert Werkstattleiter Christian Lange. Dabei sind die Täter einfallsreich. Mancher Fahrgast knibbelt während der Fahrt Aufkleber und Piktogramme ab. Ein anderer ritzt seine Initialen in die Tischplatte oder verursacht starke Kratzer an den Scheiben des Zuges. Abhilfe schafft inzwischen eine spezielle Kratzschutzfolie auf den Scheiben, womit die unansehnlichen Kratzer vermieden werden.

Überprüft wird auch die Beleuchtung in den Triebwagen. Erst kürzlich wurden die Fahrzeuge modernisiert und komplett mit LED-Beleuchtung ausgestattet. In der Vergangenheit waren zudem die WCs im Zug ein beliebtes Ziel von Graffitisprayern, die ihr Werk an den Wänden hinterlassen haben. Auch hier hat die NordWestBahn vorgesorgt und die Wände mit entsprechender Anti-Graffiti-Lackierung versehen. Die aufgesprühte Farbe perlt von den Wänden ab und verdirbt den Graffiti-Sprayern so den Spaß an der Sachbeschädigung.

Beim monatlichen Check-up in der Werkstatt wird die Funktionsfähigkeit der Toiletten geprüft, alle sechs Monate zusätzlich entkalkt und jährlich werden die WC-Module getauscht. Spezielle Reinigungskräfte säubern alle Triebwagen und WCs einmal täglich gründlich. Sie reinigen den Waschraum, leeren die Mülleimer, füllen Toilettenpapier nach und entdecken dabei so manche Fundstücke. Gegenstände wie Hygieneartikel und Abfall, die von Fahrgästen in die Toilette geworfen werden, verstopfen die WCs. In den Toiletten wird mitunter auch die „Beute“ aus Diebstählen versteckt, wie Christian Lange weiß: „Wir haben sogar schon eine Rolex-Uhr gefunden, die wir dem Diebstahlopfer zum Glück intakt und gereinigt zurückgeben konnten.“

Fotos: NordWestBahn

Taschendieben keine Chance

Bei unbeobachtet aufgehängten Jacken haben Taschendiebe leichtes Spiel, wie die Bundespolizei demonstriert.

Im Gedränge auf dem Bahnhof oder während der entspannten Fahrt mit dem Zug: Situationen wie diese sind ideal für Taschendiebe. Dabei scheuen die Langfinger nicht vor Tricks zurück. Einige dieser Maschen stellen wir hier in Kooperation mit der Bundespolizei vor, sagen Ihnen, in welchen Situationen Sie besonders Obacht geben sollten und wie Sie sich schützen können.

1. Einstiegshilfe-Trick

Auf Bahnhöfen beobachten Taschendiebe oft Reisende mit Gepäck. Ein Täter zeigt sich hilfsbereit und bietet an, die Reisetasche in den Zug zu tragen. Während dieser im Einstiegsbereich eines Zuges ein Gedränge provoziert, stiehlt ein zweiter Täter aus der Tasche des Opfers die Wertgegenstände. ***Tipp: Tragen Sie Wertsachen immer eng am Körper und Rucksäcke im Gedränge vor dem Körper.***

2. Drängel-Trick

Besonders das Gedränge auf dem Bahnhof ermöglicht Tätern, zuzuschlagen. Ein oder mehrere Täter rempeln dabei das Opfer an oder nehmen es „in die Zange". Der Täter, der vor dem Opfer steht, bleibt plötzlich stehen. Dadurch prallt das Opfer mit ihm zusammen. Während das Opfer abgelenkt ist, stiehlt ein Komplize die Wertsachen aus der Tasche.
Tipp: Seien Sie wachsam, wenn Sie angerempelt werden. Geldbörse und Handy gehören nicht in die Außentasche!

3. Diebstahl aus aufgehängter Jacke

Sitzreihen im Zug bieten Taschendieben eine gute Gelegenheit. Sobald jemand seine Jacke über den Sitz aufhängt, können Langfinger zugreifen. ***Tipp: Lassen Sie niemals Wertgegenstände in Ihrer Jacke, die Sie im Zug aufhängen. Bitten Sie andere Fahrgäste, wenn Sie kurz Ihren Platz verlassen müssen, Ihre Jacke im Blick zu behalten.***

4. Beschmutzer-Trick

Beim Aufenthalt am Bahnhof oder beim Warten am Bahnsteig bieten sich für Diebe passende Gelegenheiten. Bei diesem Trick wird das Opfer „versehentlich" zum Beispiel mit Kaffee oder Eis bekleckert. Beim wortreichen Versuch, den Schmutz zu entfernen, verschwinden auch Wertsachen aus der Tasche des Opfers.
Tipp: Seien Sie wachsam, wenn Sie angerempelt und scheinbar unbeabsichtigt beschmutzt werden.

5. Stadtplan-Trick

Im Zug oder auf dem Bahnhof spricht der Taschendieb sein potenzielles Opfer an, zeigt sich ortsunkundig und fragt unter Vorhaltung eines Stadtplans nach dem Weg. Während das Opfer die Karte in die Hand nimmt und sich orientiert, öffnet der Täter unbemerkt die Handtasche.
Tipp: Nutzen Sie verschlossene Innentaschen am Körper zur Aufbewahrung von Geld, Kreditkarten und Papieren. Tragen Sie Handtaschen mit dem Verschluss zum Körper oder vor dem Bauch.

Mehr Informationen zum Taschendiebstahl und Verhaltenstipps zur Vorbeugung von Straftaten gibt es auf der Internetseite der Bundespolizei: ***www.bundespolizei.de.*** Die NordWestBahn hat zudem einen Flyer mit Infos rund um das Thema Sicherheit veröffentlicht. Erhältlich ist er in den Kundencentern und Zügen der NordWestBahn und unter ***www.nordwestbahn.de.***

Erfrischend lecker

Geröstete Kirsch-Buttermilch mit Rosmarin

Unser Tipp kommt von EINFACH HAUSGEMACHT

Zutaten für vier Gläser à 300 ml: 600 g Kirschen, 750 ml Buttermilch, 50 g brauner Zucker, einige Zweige Rosmarin

Zubereitung: Die Buttermilch ein bis zwei Stunden vor der Zubereitung in ein flaches Gefäß geben und in das Gefrierfach stellen. Den Backofen auf 220 Grad vorheizen. Die Kirschen waschen und entsteinen. Anschließend auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech geben und mit dem Zucker bestreuen. Rosmarin waschen, trockenschütteln, die Nadeln abstreifen und fein hacken. Auf die Kirschen geben. Die Kirschen auf der obersten Schiene im Ofen 15 Minuten rösten. Vollständig abkühlen lassen und in einen Mixer geben. Die angefrorene Buttermilch zu den Kirschen geben. Alles fein mixen und eiskalt servieren.

Mehr sommerliche Rezepte und Ideen finden Sie unter www.einfachhausgemacht.de. Viel Spaß beim Ausprobieren!

Fotos: NordWestBahn. Rezept und Foto: Manuela Rüther

GUT VERSTECKT!

Taschenlampe

Knarrenkasten

S	A	E	T	F	E	G	T	T	P	Z	U	S	C	H	L	P	D	O	F	I	N
T	K	O	U	Y	E	I	N	I	L	D	E	K	U	N	B	V	E	E	H	E	M
I	K	R	F	M	D	X	K	N	A	R	R	E	N	K	A	S	T	E	N	J	V
V	U	R	E	J	S	F	U	E	U	I	D	O	D	S	J	T	P	H	A	E	F
X	S	D	T	O	S	S	L	S	G	S	A	J	J	L	E	A	E	W	I	F	O
E	C	E	T	L	U	S	L	N	S	W	A	S	I	D	H	U	J	S	R	N	J
W	H	N	P	L	P	O	G	E	C	X	Q	Z	E	I	V	B	K	F	Z	O	P
Z	R	Z	R	K	H	N	M	I	H	Q	O	S	S	R	X	S	L	I	X	U	B
A	A	I	E	S	J	N	U	T	A	S	C	H	E	N	L	A	M	P	E	Q	A
B	U	E	S	C	H	R	A	U	B	E	N	S	C	H	L	U	E	S	S	E	L
A	B	S	S	H	E	J	T	P	E	J	I	B	J	V	U	G	Y	F	U	D	I
U	E	L	E	A	I	D	I	P	R	D	F	U	E	S	S	E	R	S	E	Y	D
H	R	E	B	N	N	Y	J	U	E	S	T	E	K	N	G	R	U	F	N	W	B

Ä=AE / Ü=UE / Ö=OE

Akkuschrauber

Schaber

Tine und Fips sind heute zu Besuch bei Servicetechniker Kalle in der Werkstatt der **NordWestBahn**. Nach dem Rundgang durch die Werkstatt hat Kalle noch etwas ganz Besonderes für Tine: ein wirklich kniffeliges Rätsel. Folgende Wörter, alles Werkzeuge die Kalle für die Arbeit braucht, soll Tine in dem Buchstabengewimmel finden (Die Lösung findest Du auf Seite 2.):

Knarrenkasten · Fettpresse · Tine · Schraubenschlüssel · Akkuschrauber
Staubsauger · Taschenlampe · Schaber · Fips

Fettpresse

Staubsauger

Schraubenschlüssel

Mach mal Pause – und löse ein Sudoku-Rätsel

	1		8					
3			2		6			
				4	9	7	3	
	8	1						6
			4			2		
	9	5			2			8
	3	6			8	9		
7	4							
			5					

Und so geht's: Ein Sudoku ist ein quadratisches Spielfeld aus neun Zeilen und Spalten, das zusätzlich in neun Blöcke zu je drei mal drei Feldern aufgeteilt ist. Ziel des Spieles ist es, das Raster zu vervollständigen. Die bereits vorgegebenen Zahlen sind dabei nicht veränderbar. Die leeren Kästchen müssen nun mit den Ziffern 1 bis 9 ausgefüllt werden. Dabei darf jede Ziffer in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem drei mal drei-Feld genau einmal vorkommen.

Dieses Sudoku wurde erstellt mit freundlicher Unterstützung von www.sudoku-space.de

Lösung

7	9	8	4	3	5	6	2	1
3	2	5	1	9	6	8	4	7
4	1	6	8	2	7	6	3	5
8	7	3	2	1	6	5	9	4
1	6	2	5	8	4	3	7	6
6	5	4	7	6	3	1	8	2
5	3	7	6	4	1	2	6	8
9	8	1	6	7	2	4	5	3
2	4	6	3	5	8	7	1	9

Illustration: www.hasselmann-illustration.de

Bewerben Sie sich jetzt.

Ein Job mit besten Aussichten

Triebfahrzeugführer (m/w) gesucht – wir bieten Ihnen ein attraktives ***Gehalt von 2.750 € pro Monat*** *plus umfangreiche Zulagen.*

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
www.nordwestbahn.de/jobs

NordWestBahn

Wir sind transdev